

VISIONEN

der Hoffnung



Begleitheft 8

**Die Offenbarung einer tödlichen Illusion
Was während und nach dem Tod wirklich geschieht**



„ES STEHT GESCHRIEBEN...“

“Es steht geschrieben...” – sind die Worte, mit denen Jesus sein Vertrauen an Gottes Wort ausdrückte und sein Leben, an diesem ausrichtete. Jesus sehnt sich danach, auch uns in “alle Wahrheit zu führen (siehe Johannes 16:13). Betrachten Sie deshalb jedes Studium der Bibel als einen Schritt, der Sie für Jesus’ Wiederkunft vorbereitet und unserem himmlischen Vater näher bringt. Die Grundlage der folgenden Fragen bildet die Bibel, das Wort Gottes und unser Lehrbuch für dieses Seminar.

- **Johannes 11:11-14.** Jesus vergleicht den Tod mit dem Schlaf. Auch die Bibel vergleicht den Tod mit dem Schlaf in über 50 Textstellen, wie z.B. Psalm 13:3, Apostelgeschichte 7:59-60, Epheser 5:14 *usw.*
- **1 Thessalonicher 4:15-16.** Alle Gläubigen, die in Jesus entschlafen sind, werden bei seinem zweiten Kommen auferstehen.
- **Johannes 5:28-29.** Es gibt zwei Auferstehungen – eine zum Leben und eine zur Verdammnis. (Siehe z.B. Daniel 12:2)
- **1. Mose 2:7.** "Gott bildete den Mensch aus dem Staub vom Boden und hauchte in seine Nasenlöcher den Atem des Lebens; und der Mensch wurde eine lebendige Seele." Das meint ein lebendes Wesen, eine lebendige Person, so die modernen Übersetzungen. Der Mensch bekam *nicht* von Gott eine Seele, sondern er wurde eine lebendige Seele (Person).
- **Prediger 12:7.** Der Körper kehrt zum Staub zurück, und der Geist kehrt zu Gott zurück. Die Bibel sagt nicht, dass die Seele zu Gott zurückkehrt, sondern der Geist.
- **Hiob 27:3.** Der Geist ist das Gleiche wie der Atem des Lebens oder Lebenskraft von Gott.
- **Psalm 146:3-4.** Wenn der Atem oder Geist zu Gott zurückkehrt, haben die Gedanken ein Ende.
- **1 Timotheus 6:16.** Menschen besitzen keine Unsterblichkeit - nur Gott ist unsterblich.
- **Römer 2:7.** Wir suchen nach Unsterblichkeit, weil wir sie jetzt nicht haben. Die Bibel verwendet das Wort "Seele" 1600-mal, aber nicht einmal spricht sie von einer "unsterblichen Seele".
- **Hesekiel 18:4,20.** Die *Seele, die eigentlich Wesen oder Person bedeutet* (1 Petrus 3:20, zum Beispiel), ist nicht unsterblich, sondern kann sterben. Hesekiel wiederholt: "Die Seele (Person), die sündigt, soll sterben."
- **1 Korinther 15:51-54.** Wir *erhalten* Unsterblichkeit zum ersten Mal, wenn Jesus wieder kommt.
- **Apostelgeschichte 2:29,34.** David ist "sowohl tot als auch begraben." Er stieg nicht in den Himmel nach seinem Tod, sondern erwartet das Kommen von Jesus und die erste Auferstehung.
- **Psalm 115:17.** "Die Toten loben den Herren nicht."
- **Psalm 6:5.** "Im Tod gibt es keine Erinnerung [an Gott]."
- **Prediger 9:5.** "Die Lebenden wissen, dass sie sterben, aber die Toten wissen nichts!"
- **Job 7:9-10.** Die Bibel sagt, dass die toten nicht zu ihren Häusern zurückkehren oder mit den Lebenden kommunizieren. (2 Samuel 12:22-23). **Lesen Sie Hiob 14:10, 12, 21.**
- **Hiob 19:25-27.** Die Rechtschaffenen werden auferweckt, um am letzten Tag Gott zu sehen.
- **Römer 6:23.** "Der Lohn von Sünde ist der Tod, und nicht *das Leben an irgendeinem anderen Ort*. Der Tod ist die *Abwesenheit* des Lebens. Das Geschenk Gottes ist das ewige Leben, welches er uns gibt, wenn er kommt.
- **2 Timotheus 4: 7-8.** Der Apostel Paulus erwartete das Kommen des Herrn mit seiner Belohnung.
- **Offenbarung 22:12.** Wenn Jesus kommt, wird seine Belohnung, das ewigen Leben, mit ihm sein.

„NACHGEFRAGT“

1. Da Jesus den Teufel "den Vater der Lüge" nannte, ist es interessant, zu bemerken, dass Satans erste Lüge auf dieser Erde zu Eva im Garten von Eden, über den Tod und das Sterben war.
Wahr Falsch
Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Johannes 8:44 und 1. Mose 3:1-4.
2. Wenn Gott allein unsterblich ist, dann sind es weder Menschen noch Engel. Und der inspirierte Apostel Paulus sagt: Es ist „der König der Könige und Herr aller Herren, der _____ hat.“ *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie 1 Timotheus 6:15-16.*
3. Die Bibel lehrt das, wenn ein Mensch stirbt, "Sein _____ und er zurückkehrt zu _____.; an diesem Tag hört er auf zu _____." *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Psalm 146:4.*
4. Gott klärt die Frage eindeutig, ob ein Mensch sterblich ist (dem Tod unterworfen) und ob er eine so genannte "unsterbliche Seele besitzt, indem er deutlich wiederholt: "Die _____, die sündigt soll _____." *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Hesekiel 18:4 und 20.*
5. Die Bibel sagt, dass, wenn wir sterben, unser Körper als Staub zur Erde zurückkehrt, wie er war, und unsere Seele zu Gott in den Himmel zurückkehrt.
Wahr Falsch
Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Prediger 12:7 und Jakobus 2:26.
6. Die Bibelschreiber nennen den Tod konsequent einen traumlosen, unbewussten Schlaf. Der Psalmist David betete, "Höre mich, O mein Gott und erleuchte meine Augen, damit ich nicht _____." *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Psalm 13:3.*
7. Die Bibel fragt, „Sollte _____ gerechter sein als Gott?“ Und wenn Jesus kommt, „Werden wir in einem Augenblick verwandelt werden... Denn das Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und _____ muss _____ anziehen.“ *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Hiob 4:17 und 1 Korinther 15:51-53..*
8. Ich bin dankbar für die Bibel, die uns Aufschluss gibt über die Wahrheit dieses wichtigen Themas des Todes.

- Ja
 Nein

Offene Fragen?

email: info@visionenderhoffnung.net



VERTIEFUNG

- 1. Ging der Schächer am Kreuz nicht mit Christus ins Paradies am Tag, als er starb? Lukas 23:43** Nein! Jesus sagte am Sonntagmorgen zu Maria: "Ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater." Johannes 20:17. Das zeigt, dass Christus am Tage seines Todes nicht in den Himmel fuhr. Beachten Sie auch, dass die Interpunktion der Bibel durch Menschen gemacht wurde und nicht inspiriert ist. Das Komma in Lukas 23:43 sollte nach dem Wort "heute" gesetzt werden, sodass der Text lautet: "Wahrlich, ich sage dir heute, du wirst mit mir im Paradies sein." Oder: "Ich sage dir heute - wo es scheint, dass ich niemanden retten kann, wo ich selbst wie ein Verbrecher am Kreuz hänge - versichere ich dir, dass du mit mir im Paradies sein wirst." Das Reich Christi wird bei seinem zweiten Kommen errichtet werden (Matthäus 25:31), und alle Gläubigen aller Zeitalter werden dann in dieses Reich eingehen (1. Thessalonicher 4:15-17) und nicht beim Tod.
- 2. Spricht die Bibel nicht von der "unsterblichen" Seele? 1. Timotheus 1:17.** Nein, die Bibel spricht nicht von einer unsterblichen Seele. Das Wort "unsterblich" findet sich nur ein einziges Mal in der Bibel und bezieht sich auf Gott (1. Timotheus 1:17).
- 3. Beim Tod zerfällt der Leib zu Staub und der Geist (oder Odem) kehrt zu Gott zurück. Doch wohin geht die Seele? Prediger 12:7.** Sie geht nirgendwo hin. Sie hört ganz einfach auf zu existieren. Es braucht zwei Komponenten, um eine Seele auszumachen: *Leib und Odem (Atem)*. Hört der Atem auf, hört die Existenz der Seele auf, weil sie aus zwei Komponenten besteht. Wohin geht das Licht, wenn Sie es löschen? Es geht nirgendwo hin! Es ist einfach nicht mehr da. Es braucht ebenfalls zwei Komponenten, um Licht zu schaffen: *eine Glühbirne und Elektrizität*. Ohne diese Kombination gibt es kein Licht. Genauso ist es mit der Seele. Ohne, dass Leib und Odem (Atem) zusammen sind, gibt es keine Seele. Eine körperlose Seele gibt es nicht.
- 4. Bedeutet der Ausdruck "Seele" irgendeinmal etwas anderes als ein lebendiges Wesen? Psalmen 139:14.** Ja, es kann (1) das Leben selbst bedeuten oder (2) den Verstand oder Intellekt. Was immer auch die Bedeutung sein mag, so ist die Seele doch immer eine Kombination zweier Komponenten (Leib und Odem), die beim Tod zu existieren aufhört.
- 5. Wie kann Johannes 11:26 erklärt werden, wo gesagt wird: "Wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben"? Johannes 11:26.** Diese Aussage bezieht sich nicht auf den ersten Tod, dem alle Menschen unterworfen sind (Hebräer 9:27), sondern auf den zweiten Tod, den nur die Gottlosen erleiden werden und von dem es kein Auferstehen gibt (Offenbarung 2:11; 21:8).
- 6. In Matthäus 10:28 steht: "Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und die Seele nicht können töten." Beweist dies nicht, dass die Seele unsterblich ist? Matthäus 10:28.** Nein, dies ist ein Beweis für das Gegenteil. Der letzte Teil dieses Verses beweist, dass Seelen sterben. Es heißt: "Fürchtet euch aber vielmehr vor dem, *der Leib und Seele verderben kann in die Hölle.*" Der Ausdruck "Seele" bedeutet hier Leben und bezieht sich auf das ewige Leben, das eine Gabe ist (Römer 6:23), welche die Gläubigen am jüngsten Tag erhalten werden (Johannes 6:54). Niemand kann das ewige Leben nehmen, das Gott schenkt. (Siehe auch Lukas 12:4, 5.)
- 7. Wird in 1. Petrus 4:6 nicht gesagt, dass den Toten das Evangelium verkündigt wurde? 1. Petrus 4:6.** Nein, die Aussage lautet, dass das Evangelium jenen verkündigt "wurde", die gestorben "sind". Jetzt sind sie tot, doch das Evangelium "war" ihnen verkündigt worden, als sie noch lebten.
- 8. Was ist mit den Seelen, die in Offenbarung 6:9, 10 unter dem Altar schreien? Macht dies nicht deutlich, dass Seelen nicht sterben? Offenbarung 6:9.** Nein! Dieser Schrei ist in übertragenem Sinn zu verstehen, so wie das Blut Abels, das zu Gott schrie (1. Mose 4:10). An dieser Stelle bedeutet der Ausdruck "Seele" Menschen (oder lebende Wesen), die um ihres Glaubens willen umgebracht worden waren. Sicherlich glaubt niemand, dass Seelen buchstäblich unter dem Altar liegen, noch dass die Geretteten Gott anflehen, ihre Feinde zu bestrafen. Viel mehr bitten die Gottesfürchtigen um Gnade für ihre Feinde, so wie Christus dies am Kreuz tat (Lukas 23:34).
- 9. Sagt die Bibel nicht, dass Christus in der Zeit zwischen seiner Kreuzigung und Auferstehung den verlorenen Seelen in der Hölle gepredigt hat? 1. Petrus 3:19.** Nein! Die fragliche Bibelstelle finden wir in 1. Petrus 3:18-20. Die Verkündigung geschah in den Tagen Nochs "durch den Geist" - und zwar solchen gegenüber, die damals lebten. Der Ausdruck "Geister im Gefängnis" bezieht sich auf Menschen, deren Leben an Satan gebunden war. (Siehe Psalmen 142:7; Jesaja 42:6, 7; 61:1; Lukas 4:18.)